

pufaplast Fassaden-Leichtspachtel FS40



Allgemeine Produktbeschreibung:

Kunstharzverstärkte, feine Spachtelmasse auf Basis von Spezialzement zum Ausbessern, Glätten und Beschichten von Fassaden und Innenflächen (besonders in Feuchträumen).

Eigenschaften:

- haftstark auf Fassadenfarben, Kunstharzputzen, Klinker und Beton
- hoch kunstharzvergütet
- faserverstärkt
- weiß
- sehr emissionsarm – EC1 PLUS
- Verarbeitungszeit ca. 40 Minuten
- leicht abzuglätten und filzbar
- auf Null ausziehbar für ansatzfreies Spachteln
- bindet rissfrei und spannungsarm ab
- sehr gut schleifbar
- chromatarm gemäß EU-Verordnung 1907/2006, Anhang XVII (47)

Anwendungsbereich: für außen und innen

Einsatzbereich: Zum Überarbeiten von Fassaden-, Latex- und Dispersionsfarben, Kunstharzputzen, glasierten Klinkern und Fliesen und ähnlichen nicht saugenden Untergründen sowie für Spachtelarbeiten auf mineralischen Untergründen (wie Kalk-Zementputz, Beton, Porenbeton, Ziegel, Klinker, Mauerwerk, Kalksandstein und Zementfaserplatten).

Technische Daten:

Rohstoffbasis: Spezialzement, Kunstharzpulver, Methylcellulose, Additive

pH-Wert: > 11,4

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Technische Information

Schüttgewicht:	ca. 1,1 g/cm ³
Frishmörteldichte:	ca. 1,5 g/cm ³
Farbe:	weiß
Brandverhalten:	A1 gemäß EN 13501-1
GISCODE:	ZP1

Untergrundvoraussetzungen:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von trennenden Bestandteilen und Sinterschichten oder korrosionsfördernden Substanzen sein. Altbeschichtungen sind auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen und lockerer Putz sind restlos zu entfernen. Stark saugende, sandende und kreadende Untergründe sowie geschliffene Flächen mit PUFAS Hydrosol-Tiefgrund LF oder PUFAS Putz- und Haftgrund PG grundieren.

pufaplast Fassaden-Leichtspachtel FS40 darf nicht auf elastischen bzw. plastoelastischen Fassadensystemen sowie in erdberührenden Bereichen eingesetzt werden. Elastische bzw. plastoelastische Fassadensysteme sind vor der Verspachtelung restlos zu entfernen.

Restfeuchte oder noch nicht abgebundene Untergründe können zu Schäden in der Beschichtung führen.

Glasierte Klinker und Fliesen, Ölsockel, lackierte Flächen und andere nicht saugende Untergründe mit Glutoclean Multi-Power Kraftreiniger MKX oder PUFAS Anlauger reinigen und gründlich mit Wasser nachwaschen.

Um bei nicht saugenden, glatten oder dichten Untergründen (wie z. B. sehr glatten Betonflächen) die Adhäsionsfähigkeit der Spachtelmasse zu erhöhen, kann ein Voranstrich mit PUFAS Betonkontakt B10 zu empfehlen sein. Diese Entscheidung ist individuell vom Verarbeiter vor Ort zu treffen.

Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Umgebungseinflüssen ist der Verarbeiter verpflichtet, eine fach- und handwerksgerechte Prüfung der Untergrundvoraussetzungen und der Materialeignung unter Objektbedingungen durchzuführen.

Verarbeitungshinweise:

Anmischverhältnis:	1 kg pufaplast FS40 in 500 ml Wasser 1 RT Wasser : 2 RT Pulver
Anmischen:	Kaltes, klares Wasser in ein sauberes Anrührgefäß füllen, pufaplast FS40 einstreuen und kräftig umrühren, so dass eine klumpenfreie Spachtelmasse entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten die Spachtelmasse nochmals durchrühren. Bei größeren Mengen empfiehlt sich der Einsatz eines Rührgerätes.
Verarbeitungszeit:	ca. 40 Minuten
Verarbeitung:	Die Spachtelmasse lässt sich leicht und geschmeidig auftragen und einfach abglätten oder filzen.

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Technische Information

Auftragsstärke:	0 – 3 cm
Verbrauch:	ca. 1,1 kg Pulver pro m ² bei 1 mm Auftragsstärke. Genaue Verbrauchsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verträglichkeit:	Nicht mit anderen Materialien mischen.
Temperatur:	Während der Verarbeitung und Trocknung ist eine dauerhafte Objekt- und Umgebungstemperatur von mindestens +5 °C und höchstens +30 °C einzuhalten. Nicht auf durch Sonneneinstrahlung aufgeheizte Flächen aufbringen.
Trockenzeit:	Je nach Auftragsstärke, Umgebungsbedingungen und Baufeuchte beträgt die Trockenzeit bei 20 °C Lufttemperatur und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit ca. 12 Stunden. Bei ungünstigen Bedingungen sowie bei hohen Schichtstärken bzw. auf nicht saugenden Untergründen verlängert sich die Trocknungszeit.
Schleifen:	<p>pufaplast Fassaden-Leichtspachtel FS40 ist nach dem Durchtrocknen sehr leicht schleifbar. Für optimale Ergebnisse auf großen Flächen empfiehlt es sich, die gespachtelten Flächen innerhalb von 3 Tagen unter Verwendung eines Tellerschleifers (Körnung des Schleifmittels 120 – 150) bei langsamen bis mittleren Drehzahlen und geringem Druck zu schleifen.</p> <p>Nach Schleifarbeiten und bei mehrlagigen Spachtelgängen ist zur Staubbindung und Haftungsverbesserung eine Zwischengrundierung mit PUFAS Hydro-sol-Tiefgrund LF erforderlich.</p>

Wichtige Hinweise:

Bei Anwendung im Außenbereich spätestens nach 4 – 6 Wochen einen witterungsbeständigen Anstrich aufbringen.

Angrenzende Bauteile (wie Natursteine, Glasflächen, Kunststoffe und Pflanzen) sind mit geeigneten Abdeckmaßnahmen zu schützen.

Erstarrendes Material nicht wieder aufrühren oder mit Wasser nachverdünnen.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind die gespachtelten Flächen bis zur Trocknung mit geeigneten Schutzmaßnahmen – wie z. B. einem Regenschutz – zu versehen oder vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug zu schützen.

Bei bautechnischen Rissen kann grundsätzlich keine dauerhafte Rissfreiheit garantiert werden, da Bauwerke zum Teil extremen, wiederkehrenden Bewegungen unterliegen. Durch das Einarbeiten von Gewebe zu Armierungszwecken kann die Qualität der Rissüberbrückung verbessert werden.

Nicht geeignet für Dauernassbelastung und für erdberührende Bereiche.

Tipp aus der Praxis:

Für eine akkurate Eckenausbildung können WDVS-Eckschienen mit pufaplast Fassaden-Leichtspachtel FS40 angesetzt und eingearbeitet werden.

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Zu beachten:

Bei der Untergrundbeurteilung und -vorbereitung sowie bei der Verarbeitung sind die Vorgaben der gültigen technischen Regelwerke des BFS einzuhalten. Die VOB Teil C, DIN 18363, Abs. 3 ist zu beachten.

Die Angaben in den Technischen Informationen der zur Anwendung kommenden Produkte sind zu berücksichtigen.

Sonstige Hinweise:

- Werkzeuge:** Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Sicherheitshinweise:** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Die vollständige Kennzeichnung ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website www.pufas.de oder unter sds@pufas.de.
- Lagerung:** Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Gut verschlossen, kühl und trocken lagern.
- Entsorgung:** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. EWC-Abfallschlüssel-Nr. 06 02 99.

Gebindegrößen:

	Art. Nr.	EAN
20 kg	112604000	4007954112649

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.